



VOM FREIEN WILLEN

VOM FREIEN WILLEN

Nun,
er wollte sie
einfach nicht ...

nicht weils am Wollen
ihm gebricht

Denn selbst,
wenn er sich Mühe gab,
sie wollen zu wollen....

so turnte sie ihn
dennoch ab

so daß sich
zwischen beiden,

trotz des Wollens
ihrerseits

weiter nichts ergab.

Wie es auch immer sei:

Der Wille, er ist frei.

Doch Schopenhauer meint,
nur ganz so nebenbei:

" Der Mensch kann zwar
tun, was er will.

Er kann aber nicht wollen,
was er will "

Mit Freud schmiß er den Willen
zum Garen auf den Grill ...

und übrig blieb
nicht allzuviel

von dem freien Willen,
der sich auflöst
und schrumpft



VOM FREIEN WILLEN

beim psychischen
Durchgrillen,

verdampft zur Illusion

dem klassischen Bild
zum Hohn,

des Menschen Wille sei
von Natur aus frei ...

Um nun zu wollen,
was er wollte

ihm ein Trick
einfallen sollte:

Er lud sie zum Zechen ein ,
schüttete Sekt in sich hinein

und zwei Viagra obendrein

Doch sie sagte unerwartet:

" Nein "

und nein ist nein,

was ihn gar nichts scherte,

auch als sie sich wehrte,

was ja ihr freier Wille war,
obwohl sie ihn ja wollte ...

und als er sich dann trollte,

hatte er sich bewiesen,

daß sich Determinationen
blockieren

und umgehen ließen:

Gottseidank, es bleibt dabei.



VOM FREIEN WILLEN

Nicht nur die Gedanken
auch der Wille, er ist frei !

Was nützt ein freier Wille,
wenn man dann im Knast sitzt,

tagein , tagaus malocht

und nur aus dem Blechnapf
frißt ?

Dorthin hatte ihn
sein Willenstest gebracht,

was wiederum bestätigt,

daß der freie Wille
einen oft unfrei macht

und als er das verstand,

hatte er seine Zweifel
schon zutiefst bereut ,

denn er hatte erkannt:

Sie hatten gar nicht Unrecht ,

Schopenhauer und Freud !

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!